

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung
Frau Düx

Telefon: (0221) 221-99322

Fax: (0221) 221-99412

E-Mail: Claudia.Duex@STADT-KOELN.DE

Datum: 15.01.2019

Niederschrift

über die **33. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 10.12.2018, 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal, Wiener Platz 2a, 51065 Köln

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister	SPD
Schlömer, Ursula	GRÜNE
Haeming, Eric	CDU
Brock-Storms, Claudia	SPD
Fischer, Ruth	SPD
Kranz, Berit	SPD
Stengle, Hans	SPD
Kopf, Dieter	CDU
Krüger, Stephan	CDU
Paunovich, Mike	CDU
Seldschopf, Winfried	GRÜNE
Derichsweiler, Max Christian	GRÜNE
Bakis, Nijat	DIE LINKE
Tücks, Torsten	FDP
Merkel, Joscha-Michael	LKR

anwesend ab 17:15
Uhr

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Lünenbach, Alexander	SPD
Kaske-Vollmer, Jutta	SPD
Portz, Thomas, Dr.	CDU
Wolter, Judith	Parteilos (bis 15.04.2018 pro Köln)

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frebel, Polina	SPD
Frenzel, Michael	SPD
Halberstadt-Kausch, Inge	SPD
Kaske, Sven	SPD
Noack, Horst	SPD
Philippi, Franz	SPD
Bartsch, Hans-Werner, Bürgermeister	CDU
Dresler-Graf, Margret	CDU
Akbayir, Hamide	DIE LINKE
Alexius, Kurt	Seniorenvertreter
Scherer, Karin	

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 33. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2014/2020 und begrüßt alle Anwesenden.

Es liegen folgende **verfristete** Tagesordnungspunkte vor:

- TOP 1.2 Einwohnerfrage: Unfallstatistik Rüdesheimer Straße
- TOP 7.1.11 Verkehrliche Einzelmaßnahmen und Verkehrskonzept Holweide
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 16.04.2018, TOP 7.2.8
2089/2018
- TOP 7.1.12 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 17.09.2018 betr. Eishockey-Leistungszentrum in Stammheim
4083/2018
- TOP 8.2.1 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim: zum Thema "Sitzgelegenheiten alle 500 m"
4109/2018
- TOP 8.2.2 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim: "Entkoppelung von Drogenkonsumraum und öffentlichen Toiletten"
4110/2018
- TOP 8.2.3 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim zum Bouleplatz "Am Donewald" in Dünwald
4111/2018

TOP 8.2.4 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim: "Einrichtung der Möglichkeit anonymer Bestattungen auf dem Friedhof Flittard"
4112/2018

TOP 10.2.9 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2018
3565/2018

Es bestehen keine Bedenken, diese Tagesordnungspunkte in die Tagesordnung aufzunehmen.

Gemeinsame Behandlung von Tagesordnungspunkten:

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte möchte Herr Bezirksbürgermeister Fuchs gemeinsam behandeln:

TOP 9.1.1 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Maßnahmenplanung für den Stadtbezirk Mülheim zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum
3241/2018

TOP 9.2.1 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Richtwert, Pädagogische Leitlinien und Qualitätsstandards zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum
3067/2018

Es bestehen keine Bedenken, diese Tagesordnungspunkte gemeinsam zu behandeln.

Vorzuziehende Tagesordnungspunkte:

Vorzuziehen möchte Herr Bezirksbürgermeister Fuchs die folgenden Tagesordnungspunkte:

TOP 9.1.1 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Maßnahmenplanung für den Stadtbezirk Mülheim zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum
3241/2018

TOP 9.2.1 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Richtwert, Pädagogische Leitlinien und Qualitätsstandards zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum
3067/2018

TOP 9.1.2 Sportanlage Rixdorfer Straße in Köln-Mülheim
Sanierung des städtischen Umkleidehauses
3682/2018

Es bestehen keine Bedenken, diese Tagesordnungspunkte vorzuziehen.

Als **Stimmzähler** werden Frau Brock-Storms, Frau Schlömer und Herr Kopf benannt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohnerfrage: Kanalarbeiten und Auslegung Fahrbahndecke Rüdesheimer Straße

1.2 Einwohnerfrage: Unfallstatistik Rüdesheimer Straße

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation in Köln-Mülheim (Az.: 02-1600-79/18)
3478/2018

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsicherheit und Infrastruktur in Köln Mülheim-Nord, (Az.: 02-1600-159-18)
3768/2018

2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Tempo-30 Diepeschrather Straße (Az.: 02-1600-203/18)
3861/2018

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 7.1.1 Sonnenscheinstraße, Stegerwaldsiedlung
hier: Anfrage des EMT Herrn Bakis (DIE LINKE) in der Sitzung am
11.04.2016, TOP 7.2.4
3728/2018
- 7.1.2 Herstellung eines Fußweges auf dem Bensberger Marktweg zwischen
Mielenforster Straße und dem Tierheim Dellbrück in Köln-Dellbrück
hier: Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in
der Sitzung am 05.11.2018, TOP 7.2.3
3729/2018
- 7.1.3 Herstellung eines Gehwegs im Bereich der Kunstfelder Straße in Köln-
Dünnwald
hier: Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion von Bündnis90/Die Grünen
in der Sitzung am 05.11.2018, TOP 7.2.2
3730/2018
- 7.1.4 Geschwindigkeitsmessungen mit fest installierten Anlagen/Geräten
3814/2018
- 7.1.5 Antwort der StEB zu den Infotafeln im Rahmen der Expo 2000 in der Flittar-
der Rheinaue - Anfrage der CDU-Fraktion in der BV-Sitzung am 11.09.2017
- 7.1.6 Wiederaufforstung entlang der A3
2244/2018
- 7.1.7 Beantwortung des Amtes für Denkmalschutz und Denkmalpflege zur Anfrage
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung
Mülheim am 04.06.2018 betreffend Historische Grabstätte der Familie von
Andreae
- 7.1.8 Antwort der KVB v. 13.11.2018 zur Anfrage des EMT Tücks (FDP) in der BV
9 am 05.12.2016 (Daten zur Nutzung KVB-Fahrrad) sowie zur Anfrage der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der BV 9 am 05.03.2018 (Ausweitung
Bediengebiet KVB-Leihräderangebot).
- 7.1.9 Umsetzung von Beschlüssen bezüglich des Radverkehrs im Stadtbezirk
Mülheim
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion in
der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 09.07.2018, TOP 7.2.1
3812/2018

- 7.1.10 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke vom 02.04.2016
betreffend
Kalkberg
3899/2018
- 7.1.11 Verkehrliche Einzelmaßnahmen und Verkehrskonzept Holweide
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 16.04.2018, TOP 7.2.8
2089/2018
- 7.1.12 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 17.09.2018 betr.
Eishockey-Leistungszentrum in Stammheim
4083/2018
- 7.2 Neue Anfragen**
- 7.2.1 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion: Spielhallen im Stadtbezirk Mülheim
AN/1719/2018
- 7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion: Neophyten und Neozoen im Stadtbezirk Mülheim
AN/1720/2018
- 8 Anträge**
- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 8.1.1 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Aufstellung von Fahrgastunterständen an den Haltestellen der Buslinie 150 auf der Ackerstraße in Köln-Buchheim
AN/1712/2018
- 8.1.2 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion: Erhalt der Hecke am Anfang des Eifgenwegs (vor Grundstück von Haus Lippeweg 25)
AN/1716/2018
- 8.1.3 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion: Neufelder Straße: Tempo 30 auf der gesamten Länge
AN/1717/2018

- 8.1.4 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion: Piccoloministraße: Erhöhung der Sicherheit von Fußgänger/innen AN/1718/2018
- 8.1.5 Antrag der CDU-Fraktion: Einrichtung eines Bouleplatzes und Aufstellung von Trimm-Dich-Geräten in Köln-Dellbrück AN/1721/2018
- 8.1.6 Antrag der CDU-Fraktion: Umwidmung des Parkplatzes Damaschkestraße (Holweide) in der Straßenreinigungssatzung AN/1722/2018
- 8.1.7 Antrag der CDU-Fraktion: 50 Jahre U-Bahn-Stolz in Köln - 21 Jahre U-Bahn-Schande in Mülheim - (Aufforderung für einen Masterplan zur Reinigung und Qualitätsverbesserung der U-Bahnstationen "Wiener Platz" und "Bahnhof Mülheim". AN/1723/2018
- 8.1.8 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Verbesserung der Sicherheit für Grundschüler/innen der Schule Urnenstraße im Bereich der Querung Dellbrücker Hauptstraße in Richtung Hünenstraße AN/1724/2018
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 8.2.1 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim: zum Thema "Sitzgelegenheiten alle 500 m" 4109/2018
- 8.2.2 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim: "Entkoppelung von Drogenkonsumraum und öffentlichen Toiletten" 4110/2018
- 8.2.3 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim zum Bouleplatz "Am Donewald" in Dünnwald 4111/2018
- 8.2.4 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim: "Einrichtung der Möglichkeit anonymer Bestattungen auf dem Friedhof Flittard" 4112/2018

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Maßnahmenplanung für den Stadtbezirk Mülheim zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum
3241/2018

9.1.2 Sportanlage Rixdorfer Straße in Köln-Mülheim
Sanierung des städtischen Umkleidehauses
3682/2018

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Richtwert, Pädagogische Leitlinien und Qualitätsstandards zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum
3067/2018

9.2.2 Machbarkeitsstudie auf Grundlage des Verkehrsgutachtens Mülheimer Süden - Planungsbeschluss sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
hier: Finanzstelle 6601-1201-9-8620, Mülheimer Süden, Erschließung
3245/2018

9.2.3 Schulrechtliche Errichtung einer Gesamtschule mit 4 Zügen in der Sekundarstufe I und 2 Zügen in der Sekundarstufe II am Standort Dellbrücker Mauspfad bei gleichzeitiger Auflösung des Teilstandorts Dellbrücker Mauspfad der Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch, Köln-Höhenhaus und Änderung der Aufnahmekapazität der Willy-Brandt-Gesamtschule auf 6 Züge in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II zum Schuljahr 2019/20
3356/2018

9.2.4 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2019 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019 an den aufgeführten Tagen und Zeiten
3431/2018

9.2.5 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Äußerer Grüngürtel Nord
3338/2018

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Periode

10.2.3 Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Arbeits- und Erfahrungsbericht für die Zeit von 09/2017 - 05/2018
3010/2018

10.2.4 Ergänzung des Reinigungsverzeichnisses nach Beschlussfassung
3662/2018

10.2.5 Fünfzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
3313/2018

10.2.6 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD in der Bezirksvertretung Mülheim
hier: Klimawandel lokal begegnen - Bäume und Grün gegen Hitze
3703/2018

10.2.7 Sachstand zum Projekt Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe
3721/2018

10.2.8 Stadtfarbtone für städtisches und privates Mobiliar in international und stadtweit bedeutenden Stadträumen
3907/2018

10.2.9 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2018
3565/2018

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohnerfrage: Kanalarbeiten und Auslegung Fahrbahndecke Rüdesheimer Straße

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

1.2 Einwohnerfrage: Unfallstatistik Rüdesheimer Straße

Die Antwort der Verwaltung wurde in der Sitzung von Frau Hohenforst verlesen und ins Ratsinformationsportal eingestellt.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation in Köln-Mülheim (Az.: 02-1600-79/18) 3478/2018

Nach Aussage der Petentin kommt es morgens und nachmittags im Bereich der Schule auf der Horststraße immer wieder zu schwierigen Verkehrssituationen, bei denen Kinder in Gefahr kommen. Die Polizei wurde mehrfach informiert. Werden Eltern als Lotsen hinzugebeten, gibt es unschöne Streitigkeiten mit den Pkw-Insassen. Das Lehrpersonal versucht über einen sporadischen Lotsendienst, die Eltern für ein verantwortungsvolles Handeln zu gewinnen. Gleiches wurde in einigen Informationsabenden thematisiert. Diese Maßnahmen sind nur zum Teil erfolgreich. Aus diesen Gründen besteht der Wunsch, dass die Horststraße durchgängig zu einer Einbahnstraße wird.

Herr Seldschopf sieht das Problem im Verhalten der Eltern, die ihre Kinder mit dem Pkw unmittelbar bis zur Schule bringen (Begriff „Elterntaxi“). Durch eine durchgängige Einbahnstraße auf der Horststraße würde der Verkehrsfluss in andere umliegende Straßen verlagert. Für ihn stellt sich die Frage, wie die Anwohnerinnen und Anwohner der Horststraße zum Vorschlag der Einbahnstraße stehen. Aus Sicht von Herrn Seldschopf führt eine Einbahnstraßenregelung nicht zum gewünschten Erfolg. Er schlägt vor, den Vorschlag im Zusammenhang mit dem Verkehrskonzept Mülheim-Süd nochmals aufzugreifen.

Herr Haeming gibt zu bedenken, dass eine Einbahnstraßenregelung Auswirkungen auf zwei kleine mittelständige Unternehmen in der Nähe hätte, deren Anlieferung mit eigenen Lkw's erfolgt.

In Bezug auf die von der Petentin gewünschten weiteren Maßnahmen teilt Herr Bezirksbürgermeister Fuchs mit, dass das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung ein Drängelgitter vor dem Schuleingang anordnen wird. Bezüglich eines Drängelgitter-

ters an der KVB-Haltestelle Grünstraße müsste sich die Schule zuständigkeithalber unmittelbar mit der KVB in Verbindung setzen. Bring- und Abholzonen im unmittelbaren Umfeld der Schule sind nicht möglich.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt der Petentin für die Eingabe, lehnt jedoch die Einrichtung einer durchgängigen Einbahnstraße auf der Horststraße ab.

Ergänzung des Beschlusses:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, bei der Realisierung des Netzelementes N1 im Rahmen des Verkehrskonzeptes Mülheim-Süd den Wunsch der Petenten nochmals aufzugreifen und zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsicherheit und Infrastruktur in Köln Mülheim-Nord,(Az.: 02-1600-159-18) 3768/2018

In den Jahren 2015 und 2017 hat die „nachbarschaft köln-mülheim e. V.“ nach Information der Petenten Anfragen zur Verkehrs- und Parksituation an die Bezirksvertretung Gestellt. Die Situation hat sich bisher nicht verbessert. So werden nach Auffassung der Petenten nur unregelmäßige Kontrollen durchgeführt und Verstöße nicht konsequent geahndet. Nach wie vor besteht eine Gefährdung von Fußgängerinnen bzw. Fußgänger und Radfahrerinnen bzw. Radfahrer. Die „nachbarschaft köln-mülheim e. V.“ hat eine Vielzahl von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr vorgeschlagen.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs schlägt vor, den Beschlussvorschlag der Verwaltung dahingehend zu ergänzen, den von den Petenten benannten Bereich durch die Verkehrsüberwachung verstärkt zu überwachen und gegen Verstöße konsequent vorzugehen.

Herr Seldschopf spricht sich dafür aus, den von den Petenten genannten Bereich mit in einen noch zu terminierenden Ortstermin zum Bereich Clevischer Ring einzubeziehen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt den Petenten für die Eingabe und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die in der Bürgereingabe genannten Maßnahmen geeignet sind die Probleme der Verkehrssituation zu lösen.

Ergänzung des Beschlusses:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, den von den Petenten benannten Bereich durch die Verkehrsüberwachung verstärkt zu überwachen und gegen Verstöße konsequent vorzugehen.

Die Fragen auf Seite 3 und 4 der Bürgereingabe sollen durch die Verwaltung gegenüber den Petenten schriftlich beantwortet werden. Bei der Beantwortung der Fragen durch das Ordnungsamt und das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung sollen die von den Petenten konkret genannten Bereiche mit einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Tempo-30 Diepeschrather Straße
(Az.: 02-1600-203/18)
3861/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim bedankt sich bei dem Petenten für die Eingabe. Die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h auf der Diepeschrather Straße ist auf Grund der Unauffälligkeit in Bezug auf Geschwindigkeit und Unfällen, sowie des nicht Vorhandenseins einer schützenswerten Einrichtung, nicht möglich. Bezüglich der Lärmbelästigung wird die Verwaltung um Überprüfung gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Sonnenscheinstraße, Stegerwaldsiedlung
hier: Anfrage des EMT Herrn Bakis (DIE LINKE) in der Sitzung am
11.04.2016, TOP 7.2.4
3728/2018**

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen und ist erledigt.

**7.1.2 Herstellung eines Fußweges auf dem Bensberger Marktweg zwischen Mielenforster Straße und dem Tierheim Dellbrück in Köln-Dellbrück hier: Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung am 05.11.2018, TOP 7.2.3
3729/2018**

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen und ist erledigt.

Für Herrn Stengle stellt sich jedoch die Frage, ob es sich beim Bereich neben dem Zaun ebenfalls um Landschaftsschutzgebiet handelt.

**7.1.3 Herstellung eines Gehwegs im Bereich der Kunstfelder Straße in Köln-Dünnwald hier: Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion von Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung am 05.11.2018, TOP 7.2.2
3730/2018**

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen und ist erledigt.

Auf die Frage von Frau Kranz zur Einbeziehung der Anwohnerinnen und Anwohner teilt Herr Reddel mit, dass die Anwohnerinnen und Anwohner nicht an der Planung mitwirken. Aufgrund der Lage der Kunstfelder Straße im Landschaftsschutzgebiet besteht ein sehr hoher und damit zeitintensiver Planungsaufwand.

**7.1.4 Geschwindigkeitsmessungen mit fest installierten Anlagen/Geräten
3814/2018**

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen und ist erledigt.

7.1.5 Antwort der StEB zu den Infotafeln im Rahmen der Expo 2000 in der Flittarder Rheinaue - Anfrage der CDU-Fraktion in der BV-Sitzung am 11.09.2017

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen und ist erledigt.

Herr Paunovich weist jedoch darauf hin, dass es sich um mindestens drei Infotafeln handelt und nicht nur um eine. Die Stadtentwässerungsbetriebe werden daher gebeten, auch den Bereich um das Bootshaus und den Stammheimer Deichweg in Augenschein zu nehmen und auf die Beschilderung hin zu überprüfen.

**7.1.6 Wiederaufforstung entlang der A3
2244/2018**

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen und ist erledigt.

7.1.7 Beantwortung des Amtes für Denkmalschutz und Denkmalpflege zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 04.06.2018 betreffend Historische Grabstätte der Familie von Andreae

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen und ist erledigt.

7.1.8 Antwort der KVB v. 13.11.2018 zur Anfrage des EMT Tücks (FDP) in der BV 9 am 05.12.2016 (Daten zur Nutzung KVB-Fahrrad) sowie zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der BV 9 am 05.03.2018 (Ausweitung Bediengebiet KVB-Leihräderangebot).

Die gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion zur Ausweitung des Bediengebiets des Leihradangebotes der KVB wurde beantwortet und ist erledigt.

Die Anfrage des EMT Herr Tücks (FDP) wurde nicht abschließend beantwortet, da sich die Beantwortung nicht konkret auf den Stadtteil bezieht. Hier soll bei der KVB nochmals nachgefragt werden.

**7.1.9 Umsetzung von Beschlüssen bezüglich des Radverkehrs im Stadtbezirk Mülheim
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 09.07.2018, TOP 7.2.1 3812/2018**

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen und ist erledigt.

Nach Aussage von Frau Schlömer ist es wichtig, dass zügig ein Radkonzept vorgelegt wird.

7.1.10 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke vom 02.04.2016 betreffend Kalkberg 3899/2018

Nach Aussage von Herrn Bakis ist die Anfrage **nicht** abschließend beantwortet.

So wurde bei der Beantwortung der Frage 1 nicht auf die Anzahl der gefälltten Bäume eingegangen. Auch die Frage 2, wer die Genehmigungen zur Baumfällung erteilt hat, wurde nicht beantwortet. Hier stellt sich zudem die Frage, ob es ggf. ein Gutachten gegeben hat.

**7.1.11 Verkehrliche Einzelmaßnahmen und Verkehrskonzept Holweide
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 16.04.2018, TOP 7.2.8 2089/2018**

Die Anfrage ist **nicht** vollständig beantwortet.

Für Herrn Krüger ist es nicht nachvollziehbar, warum es immer noch kein Verkehrskonzept für Holweide gibt. Dieses Thema zieht sich nun schon seit geraumer Zeit hin. Zudem stellt sich für ihn die Frage, wer die ursprüngliche Aufstellung der Tempo-30-Beschilderung auf der Schnellweider Straße veranlasst hat. Eine Einbindung der Politik bzw. Vorlage einer Beschlussvorlage hat nach seiner Kenntnis nicht stattgefunden. Die Anweisung der Bezirksregierung zur Aufhebung der Tempo-30-Beschilderung spricht dafür, dass die vorherige Anordnung augenscheinlich nicht rechtmäßig war.

Zur Definition der konkreten Ortsbestimmung für die Überwachungsmaßnahmen zur Einhaltung der Verkehrsregeln benennt Herr Krüger die Schnellweider Straße, die Schweinheimer Straße und die Maria-Himmelfahrt-Straße.

7.1.12 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim aus der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 17.09.2018 betr. Eishockey-Leistungszentrum in Stammheim 4083/2018

Die Beantwortung der Anfrage wird zur Kenntnis genommen und ist erledigt.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion: Spielhallen im Stadtbezirk Mülheim AN/1719/2018

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion: Neophyten und Neozoen im Stadtbezirk Mülheim AN/1720/2018

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Aufstellung von Fahrgastunterständen an den Haltestellen der Buslinie 150 auf der Ackerstraße in Köln-Buchheim AN/1712/2018

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, an den beiden Haltestellen der Buslinie 150 auf der Ackerstraße in Köln-Buchheim jeweils einen Fahrgastunterstand mit Sitzmöglichkeiten einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.2 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion: Erhalt der Hecke am Anfang des Eifgenwegs (vor Grundstück von Haus Lippeweg 25)
AN/1716/2018**

Hierzu teilt Herr Reddel mit, dass sich die Hecke im Privateigentum befindet und bei der damaligen Bepflanzung durch den Privateigentümer die notwendigen Abstandsflächen zur Grundstücksgrenze nicht eingehalten wurden. Mittlerweile wuchert die Hecke über die Grundstücksgrenze hinweg auf den Gehweg. Hierbei handelt es sich um einen massiven Überwuchs, der den Gehweg versperrt. Ein Rückschnitt der Hecke reicht nicht aus. Das Ordnungsamt ist bereits an den Privateigentümer herangetreten, mit der Aufforderung, die Hecke zu entfernen. Eine Ausnahme kann aus Gleichbehandlungsgrundsätzen zu anderen Grundstückseigentümern nicht angewendet werden. Eine Neubepflanzung muss sich an die gültigen Abstandsflächen halten.

Der Antrag wurde von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion zurückgezogen.

**8.1.3 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion: Neufelder Straße: Tempo 30 auf der gesamten Länge
AN/1717/2018**

Nach Aussage von Herrn Krüger wird durch die Einführung von Geschwindigkeitsbeschränkungen der Verkehrsfluss in Holweide erheblich beeinträchtigt. Fraglich ist, ob diese Maßnahme zur Verkehrssicherheit beiträgt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h auf der Gesamtlänge der Neufelder Straße bis zum Kreisverkehrsplatz Neufelder Str./Dellbrücker Mausepfad.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und gegen die Stimme des EMT Herrn Tücks (FDP).

**8.1.4 Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion: Piccoloministraße: Erhöhung der Sicherheit von Fußgänger/innen
AN/1718/2018**

Auch hier wird nach Aussage von Herrn Krüger der Verkehrsfluss in Holweide durch die Einführung von Geschwindigkeitsbeschränkungen erheblich beeinträchtigt.

Herr Seldschopf weist darauf hin, dass auf der Piccoloministraße auf zwei Abschnitten bereits eine Geschwindigkeitsbeschränkung besteht. Diese soll nun aus Gründen der Verkehrssicherheit auf der ganzen Länge der Piccoloministraße eingerichtet werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt

- 1) Einführung einer Geschwindigkeit (30km/h) über die gesamte Länge der Piccoloministr.
- 2) Zebrastreifen an allen Querungshilfen
- 3) Neueinrichtung eines Zebrastreifens hinter der Einmündung Rodfeldstr./Piccoloministr. Richtung Buschfeldstr.
- 4) Parkverbot für ca. 50m mit Zick-Zack-Markierung ab der Einmündung Rodfeldstr./Piccoloministr. auf der linken Seite Richtung Buschfeldstr.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und gegen die Stimme des EMT Herr Merkl (LKR) und bei Enthaltung des EMT Herr Tücks (FDP).

**8.1.5 Antrag der CDU-Fraktion: Einrichtung eines Bouleplatzes und Aufstellung von Trimm-Dich-Geräten in Köln-Dellbrück
AN/1721/2018**

Frau Schlömer weist darauf hin, dass es bereits zwei Bouleplätze beim Sportverein in Dellbrück gibt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, dass diese den Wunsch der Bürgerschaft nach Einrichtung eines Bouleplatzes für künftige Planungen in Dellbrück aufnimmt. Die Verwaltung prüft daneben künftig bei Sanierungen und Neuanlagen von Spielplätzen die Einfügung von Trimm-Dich-Geräten, die generationenübergreifend genutzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.6 Antrag der CDU-Fraktion: Umwidmung des Parkplatzes Damaschkestraße (Holweide) in der Straßenreinigungssatzung AN/1722/2018

Beschluss:

Der öffentliche Parkplatz in der Damaschkestraße in Köln-Holweide, an der Einmündung zur Kaspar-Düppes-Straße, wird in der Straßenreinigungssatzung dahingehend umgewidmet, dass Pflege, Reinigung und Winterdienst durch die Stadt Köln erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.7 Antrag der CDU-Fraktion: 50 Jahre U-Bahn-Stolz in Köln - 21 Jahre U-Bahn-Schande in Mülheim - (Aufforderung für einen Masterplan zur Reinigung und Qualitätsverbesserung der U-Bahnstationen "Wiener Platz" und "Bahnhof Mülheim". AN/1723/2018

Herr Krüger erläutert anhand einer ausführlichen Fotodokumentation die unhaltbaren Zustände in den U-Bahnstationen Wiener Platz und Bahnhof Mülheim. Diese U-Bahnstationen seien in einem erbärmlichen und abstoßenden Zustand. Dunkelheit, Dreck, technische Defekte, Baumängel und Geräusche-Emissionen machen einen Aufenthalt zu einer psychischen und physischen Herausforderung. Hinzu kommen offensichtliche, eklatante Pflegemängel. Er könne daher nur dem Zitat von H. A. Schult zustimmen: „Köln bröckelt“! Die KVB sollen daher aufgefordert werden, einen Masterplan zur Reinigung und Qualitätsverbesserung der beiden Mülheimer U-Bahnstationen „Wiener Platz“ und „Bahnhof Mülheim“ vorzulegen.

Frau Kranz schlägt vor, eine ggf. flächendeckende Gestaltung der Wände gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen (analog der Stadt Brüssel) mit in die Überlegungen einzubeziehen. Für Herrn Seldschopf stellt sich die Frage, ob ein Masterplan die richtige Reaktion ist. Besser wäre es, die beiden Stationen zu renovieren.

Beschluss:

Die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB AG) werden aufgefordert, einen Masterplan zur Reinigung und Qualitätsverbesserung der beiden Mülheimer U-Bahnstationen „Wiener Platz“ und „Bahnhof Mülheim“ aufzulegen und der Bezirksvertretung Mülheim vorzulegen.

Ergänzung des Beschlusses:

Die KVB werden aufgefordert, ggf. gemeinsam mit der Verwaltung (69 – Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau), die beiden U-Bahn-Haltestellen Bahnhof Mülheim und Wiener Platz zu sanieren. Hierbei ist eine ggf. flächendeckende Gestaltung der Wände gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen (analog der Stadt Brüssel) mit in die Überlegungen einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.8 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Verbesserung der Sicherheit für Grundschüler/innen der Schule Urnenstraße im Bereich der Querung Dellbrücker Hauptstraße in Richtung Hünenstraße
AN/1724/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim bittet die Verwaltung um Prüfung der Verkehrssituation, mit dem Ziel der Verbesserung der Sicherheit für Grundschüler/-innen der Schule Urnenstraße im Bereich der Querung Dellbrücker Hauptstraße in Richtung Hünenstraße (in Höhe der S-Bahn Personenunterführung Köln-Dellbrück) sowie die Realisierung der daraus resultierenden evtl. notwendigen Verkehrstechnischen Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim: zum Thema "Sitzgelegenheiten alle 500 m"
4109/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, ein Konzept für den Stadtbezirk Mülheim zu entwickeln, dass es älteren Menschen und Gehbehinderten ermöglicht, ca. alle 500 Meter eine Sitzgelegenheit anzubieten. Im Rahmen dieses Konzeptes sollen auch Sponsoring-Möglichkeiten und die Einbeziehung Dritter (z. B. Geschäftsleute, die Sitzbänke vor dem Ladenlokal anbieten) berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der CDU-Fraktion.

**8.2.2 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim: "Entkoppelung von Drogenkonsumraum und öffentlichen Toiletten"
4110/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, unabhängig von der Suche nach einem Drogenkonsumraum im Bereich des Wiener Platzes,

umgehend für den Stadtbezirk Mülheim ein konkretes Toilettenkonzept zu entwickeln, vorzulegen und zeitnah zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.2.3 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim zum Bouleplatz "Am Donewald" in Dünwald
4111/2018**

Nach Information von Frau Kranz ist der Bouleplatz grundsätzlich fertiggestellt. Es fehlen lediglich noch einige Abfallbehälter am Rande des Platzes. Die Eröffnung ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, dem sozialen Vorhaben „Boule-Platz in Dünwald (Im Donewald)“ Vorrang vor städtebaulichen Verschönerungsmaßnahmen zu geben und den Boule-Platz noch vor Jahresende 2018, spätestens aber im Frühjahr 2019 fertigzustellen, damit er von der Bevölkerung zeitnah genutzt werden kann und so den sozialen Zusammenhalt fördert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.2.4 Anregung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik im Stadtbezirk Mülheim an die Bezirksvertretung Mülheim: "Einrichtung der Möglichkeit anonymer Bestattungen auf dem Friedhof Flittard"
4112/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, dass die Verwaltung prüft, wo anonyme Bestattungen möglich sind und wo geeignete Flächen, insbesondere in Flittard, vorhanden sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Maßnahmenplanung für den Stadtbezirk Mülheim zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum 3241/2018

Die Tagesordnungspunkte 9.1.1 und 9.2.1 wurden gemeinsam behandelt.

Frau Heinemann erläutert, dass der Rat der Stadt Köln über die Rahmenplanung entscheidet, also über den allgemeinen Teil der aktualisierten Spielplatzbedarfsplanung mit übergreifenden Planungsprinzipien, Richtwerten und Qualitätsstandards. Die Bezirksvertretungen entscheiden für den jeweiligen Stadtbezirk über die konkreten Maßnahmenplanungen inklusive Priorisierungen. Um diese konkreten Maßnahmenplanungen zu unterstützen, hat die Verwaltung in der ersten Jahreshälfte 2018 Planungsgespräche in allen Stadtbezirken durchgeführt, Maßnahmenvorschläge unterbreitet und Anregungen aufgenommen. Die Anregungen der Bezirksvertretungen wurden in die Planungen mit aufgenommen.

Frau Schlömer weist darauf hin, dass der Spielplatz Bachstraße der Baustelleneinrichtung zur Sanierung der Mülheimer Brücke zum Opfer gefallen ist. Sie bittet die Verwaltung um Prüfung, ob eine Fläche neben der Baustelleneinrichtung an der Bachstraße ggf. für die Übergangszeit der Sanierungsdauer für einen provisorischen Bolzplatz oder Spielplatz genutzt werden kann. Herr Bezirksbürgermeister Fuchs ergänzt diesen Vorschlag um den Hinweis, dass seitens des Amtes für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau keine Bedenken gegen ein solches Provisorium bestehen würden. Frau Heinemann teilt hierzu mit, dass dieser Vorschlag zunächst geprüft werden muss.

Herr Krüger bittet um eine Einschätzung zu Vandalismusschäden und um die Information, ob in diesem Zusammenhang ggf. höhere Ersatzbeschaffungen notwendig seien.

Hierzu teilt Frau Heinemann mit, dass die Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten etc. zu 98% wegen veralteter Spielgeräte etc. erfolgen. Es liegen zum Glück wenig Vandalismusschäden vor. Dies könne auch in der Anzahl der 468 Spielplatzpaten begründet sein, die sich intensiv um die jeweiligen Spielplätze kümmern. Die Schreinerei des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen ist gut aufgestellt, so dass notwendige Reparaturen zügig durchgeführt werden können.

Auf die Frage von Herrn Tücks zur Barrierefreiheit von Spielplätzen bzw. Inklusion von Kindern und Jugendlichen teilt Frau Heinemann mit, dass 90% aller Spielplätze barrierefrei zugänglich sind. Die einzelnen Spielgeräte entsprechen dem jeweiligen altersgerechten Bedürfnissen von Kindern. Der Behindertenbeauftragte wurde in alle Planungen mit eingebunden. Es gibt keine speziellen Spielplätze für mobilitätseingeschränkte. Wichtig ist, eine Balance zu finden, dass sich alle dort aufhalten können.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim

- (1) beschließt die „Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Maßnahmenplanung zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum für den Stadtbezirk Mülheim.“
- (2) Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der abgestimmten Maßnahmen in den Folgejahren.
- (3) Mindestens einmal jährlich erörtert die Bezirksvertretung mit der Kinder- und Jugendverwaltung den Umsetzungsstand und nimmt Nachjustierungen vor.

Ergänzung des Beschlusses:

Die Bezirksvertretung Mülheim bittet die Verwaltung um Prüfung, ob eine Fläche neben der Baustelleneinrichtung an der Bachstraße zur Sanierung der Mülheimer Brücke ggf. für die Übergangszeit der Sanierungsdauer für einen provisorischen Bolzplatz oder Spielplatz genutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.2 Sportanlage Rixdorfer Straße in Köln-Mülheim Sanierung des städtischen Umkleidehauses 3682/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung mit der Sanierung des städtischen Umkleidehauses auf der Sportanlage Rixdorfer Straße in Köln-Mülheim mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 145.000,- € . Entsprechende investive Auszahlungsermächtigungen sind im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen (Zentralansatz Sportpauerschale) veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Richtwert, Pädagogische Leitlinien und Qualitätsstandards zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum 3067/2018

Hierzu wird auf die Ausführungen unter TOP 9.1.1 verwiesen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt die „Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 – Richtwert, pädagogische Leitlinien und Qualitätsstandards zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum“ als Rahmenplanung, die den Aktivitäten zur weiteren bedarfsgerechten Ausgestaltung des wichtigen Themenfeldes zugrunde liegt.
- (2) legt einen Richtwert von 2 qm Nettospielfläche je Einwohner*in als zukünftige quantitative Planungsgröße für Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im Rahmen zukünftiger Bebauungsplanverfahren und auch im Sinne einer Selbstverpflichtung in Planungsverfahren nach § 34 BauGB (hier ab einer Flächengröße von 3.000 qm) fest. Die genannte Flächengröße orientiert sich daran, dass die Verwaltung die Bezirksvertretungen vereinbarungsgemäß über Verfahren nach § 34 BauGB ab dieser Größe unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.2 Machbarkeitsstudie auf Grundlage des Verkehrsgutachtens Mülheimer Süden - Planungsbeschluss sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen hier: Finanzstelle 6601-1201-9-8620, Mülheimer Süden, Erschließung 3245/2018

Herr Clauß erläutert die Hintergründe für die Beschlussvorlage. Die städtebauliche Entwicklung und Verdichtung funktioniert nicht ohne Verkehrsentwicklung und Mobilitätskonzepte. Ein Mobilitätskonzept wurde daher beauftragt.

Nach Information von Herr Dittmer soll mit der Realisierung der ersten Stufe die geplante Straßenbahn vom Messekreisel bis zum Wiener Platz führen und in einer zweiten Stufe bis nach Flittard, ggf. auch bis Leverkusen, verlängert werden. Hierzu gibt es jedoch noch Klärungsbedarf, auch mit der Stadt Leverkusen. Daher wurde eine Trassenführung noch nicht in die Planungen eingezeichnet.

Auf die Frage von Herrn Seldschopf, ob Niederflurbahnen oder Hochflurbahnen eingesetzt werden sollen, teilt Herr Clauß mit, dass Hochflurbahnen vorgesehen sind.

Nach Information von Frau Schlömer sei das Netzelement 4 (N 4) für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen problematisch, auch wenn es sich „nur“ um einen Lückenschluss handelt. Sie befürchtet eine zusätzliche Verkehrsbelastung für Mülheim. Daher sei das Netzelement N 4 evtl. ein Signal in die falsche Richtung, da die Verkehrsströme (soweit in der Skizze erkennbar) über Bergischen Ring, Pfälzischen Ring und Clevischer Ring zur Autobahn führen würden. Auch Herr Seldschopf weist darauf hin, dass eine höhere Belastung für Mülheim nicht akzeptabel ist!

Nach Information von Herrn Clauß wird durch das Netzelement N 4 mit einer Verkehrsentslastung, auch für Mülheim, gerechnet. Die Netzelemente N 1 bis N 4 seien zwingend notwendig, um den zusätzlichen Verkehr bewältigen zu können.

Die Frage von Herrn Seldschopf, ob eine getrennte Abstimmung über die Netzelemente N 1 – N3 sowie gesondert über das Netzelement N 4 möglich sein, verneint Herr Clauß und verweist auf die inhaltliche Diskussion im Verkehrsausschuss am 13.11.2018. Demnach haben die Netzelemente N 1 und N 2 eine Doppelfunktion: sowohl Verbindungs- als auch Erschließungsfunktion. Der Umbau des Messekreisels und das Netzelement N 3 gehören zwingend zusammen, damit die Stadtbahn geradeaus durchfahren kann. Netzelement N 4 habe deutlich weitergehende Wirkung, zum einen entlastende Wirkung in Kalk und zum anderen auch entlastende Wirkung in Deutz und Mülheim. Netzelement N 5 sei nicht Beschluss relevant und verworfen worden.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist darauf hin, dass der Planungsbeschluss Voraussetzung ist für das weitere Verfahren (Satzungsbeschlüsse zu Bebauungsplänen etc. und dringend für den Wohnungsbau und die gewerbliche Weiterentwicklung benötigt werde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Verkehrsausschuss sowie dem Finanzausschuss wie folgt zu beschließen:

1. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die Planung der folgenden Netzelemente und Maßnahmen der Vorzugsvariante aus dem Verkehrsgutachten Mülheimer Süden weiter zu entwickeln, gegebenenfalls planrechtlich zu sichern und die Finanzierung sicherzustellen:
 - Netzelement 1: Ausbau einer Querspange zwischen der Deutz-Mülheimer Straße und dem Bergischen Ring als Verlängerung des Auenwegs
 - Netzelement 2: Ausbau der Querspange Auenweg/Deutz-Mülheimer Straße auf Höhe der Adam-Stegerwald-Straße (Planstraße Euroforum)
 - Netzelement 3: Verbindung der Deutz-Mülheimer Straße zum Pfälzischen Ring (Verbindung über den Messeparkplatz 21)
 - Netzelement 4: Östlicher Ringschluss, der aus folgenden Einzelmaßnahmen besteht:
 - Neue Verbindungsrampe vom Östlichen Zubringer zum Deutzer Ring,
 - Durchbindung Westumgehung Kalk bis Karlsruher Straße,
 - Straßenbauliche, markierungstechnische und signaltechnische Maßnahmen an den Knotenpunkten Westumgehung Kalk/Gummersbacher Straße, Walter-Pauli-Ring/Kalker Hauptstraße/Deutzer Ring und Pfälzischer Ring/Karlsruher Straße.
 - Neubau der Stadtbahntrasse: Deutz-Mülheimer Straße zwischen Messekreisel und Bergischem Ring
2. Der Finanzausschuss beschließt – vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2019 – die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Planung der Netzelemente 3 und 4 in Höhe von 500.000 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei Finanzstelle 6601-1201-9-8620, Mülheimer Süden, Erschließung, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

9.2.3 Schulrechtliche Errichtung einer Gesamtschule mit 4 Zügen in der Sekundarstufe I und 2 Zügen in der Sekundarstufe II am Standort Dellbrücker Mauspfad bei gleichzeitiger Auflösung des Teilstandorts Dellbrücker Mauspfad der Willy-Brandt-Gesamtschule Im Weidenbruch, Köln-Höhenhaus und Änderung der Aufnahmekapazität der Willy-Brandt-Gesamtschule auf 6 Züge in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II zum Schuljahr 2019/20 3356/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) die Errichtung der in allen Jahrgängen integrativen Gesamtschule am Standort Dellbrücker Mauspfad 200 zum 01.08.2019 mit 4 Zügen in der Sekundarstufe I und 2 Zügen in der Sekundarstufe II. Die Schule startet mit den Jahrgangsstufen 5 bis 9 und baut die Sekundarstufe II ab 2021/22 jahrgangsweise auf.
2. Der Rat beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung der Bezirksregierung Köln zu Beschluss 1, gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) den Teilstandort der Willy-Brandt-Gesamtschule, am Standort Dellbrücker-Mauspfad 200, 51069 Köln zum 31.07.2019 aufzuheben.
3. Der Rat beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung der Bezirksregierung Köln zu Beschluss 1, gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) die Willy-Brandt-Gesamtschule, Gesamtschule Im Weidenbruch 214, 51061 Köln Höhenhaus, um 2 Züge in der Sekundarstufe I auf zukünftig 6 Züge Sekundarstufe I, an dann nur noch einem Standort, zu reduzieren. Die Sekundarstufe II bleibt mit 5 Zügen unverändert.
4. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gem. § 81 Abs. 3 SchulG NRW zur Genehmigung der Beschlusspunkte 1. und 3. zu stellen und den Beschluss gem. Beschlusspunkt 2 anzuzeigen.
5. Der Rat beschließt zum Stellenplan 2020 die Zusetzung einer zusätzlichen insgesamt 0,9 Stelle Schulsekretär/in in der EG 7 TVöD für die neu zu errichtenden Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad als bisheriger Teilstandort der Willy-Brandt-Gesamtschule bei gleichzeitiger Berücksichtigung von nicht mehr benötigten Stellenanteilen durch die Reduzierung der Zügigkeit bei der Willy-Brandt-Gesamtschule. Die jeweils für die Schuljahre anteiligen Stellenanteile werden verwaltungsintern entsprechend bereitgestellt. Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans werden verwaltungsintern Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt.

6. Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme erfolgt nach gesicherter Finanzierung. Für die hierfür not-wendigen Bau- bzw. ÖPP- und Einrichtungsmaßnahmen werden die in diesem Zusammenhang erforderlichen Beschlüsse – unter Darstellung der haushaltsmäßigen Auswirkungen – zu einem späteren Zeitpunkt herbeigeführt. Die Finanzierung der Personal- und Büroarbeitsplatzkosten erfolgt im Teilergebnisplan 0301 Schulträgeraufgaben durch Einsparungen bei den Sachaufwendungen.
7. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.4 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2019 über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019 an den aufgeführten Tagen und Zeiten 3431/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 08 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2019 an den aufgeführten Tagen und Zeiten.

Er beauftragt die Verwaltung, nachträglich von Interessengemeinschaften der Quartiere eingereichte Anträge auf Verkaufsstellenöffnungen für das Jahr 2019, die nicht innerhalb der zeitlichen Vorgaben eingereicht waren, zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.5 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Äußerer Grüngürtel Nord 3338/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat der Stadt Köln wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für den Äußeren Grüngürtel Nord als Voraussetzung

für die Beantragung von Förderanträgen.

2. Der Rat ist damit einverstanden, dass die Finanzierung für die Erstellung des ISEK durch die Kölner Grün Stiftung erfolgt. Nach Fertigstellung wird das ISEK Äußerer Grüngürtel Nord dem Rat zur Annahme der Schenkung in einer separaten Vorlage vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

10.2.2 Unerledigte Anfragen und Anträge der laufenden Periode

**10.2.3 Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Arbeits- und Erfahrungsbericht für die Zeit von 09/2017 - 05/2018
3010/2018**

Der Arbeits- und Erfahrungsbericht wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.4 Ergänzung des Reinigungsverzeichnisses nach Beschlussfassung
3662/2018**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.5 Fünfzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in
Köln
3313/2018**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.6 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/die Grünen und der SPD in der Be-
zirksvertretung Mülheim
hier: Klimawandel lokal begegnen - Bäume und Grün gegen Hitze
3703/2018**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.7 Sachstand zum Projekt Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe
3721/2018**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.8 Stadtfarbton für städtisches und privates Mobiliar in international und stadtweit bedeutenden Stadträumen
3907/2018**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

**10.2.9 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2018
3565/2018**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Herr Seldschopf weist darauf hin, dass eine eindeutige Entlastung für die KVB-Linie 4 fehlt. Frau Schlömer bittet um Klärung, warum die Ausweitung der Buslinie 154 bis 22:00 Uhr nicht enthalten ist.

10.3 Bemerkungen zur Niederschrift

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 05.11..2018.